

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 pd@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

I 133/2013 (DDI)

Interpellation Rosmarie Heiniger (FDP, Gänsbrunnen): Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) auf Kurs? (03.07.2013)

Per 31.12.12 wurden alle Vormundschaftsbehörden im Kanton Solothurn aufgelöst und durch eine vollamtliche Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde ersetzt. Nach nun 6 Monaten Amtszeit häufen sich Beschwerden über die Amtsführung der neuen Behörde.

Deshalb bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie sieht es bezüglich der Besetzung der Stellen des obersten Kadern aus? Konnten für alle Regionen die nötigen Fachpersonen gefunden werden oder gibt es noch Vakanzen?
2. Arbeiten die KESB interdisziplinär? Wie wird dies sichergestellt? Wurde das Reglement schon erarbeitet?
3. Gibt es fürs KESBs genau definierte Arbeitsabläufe zur optimalen und kostensparenden Erledigung der offenen Fälle?
4. Sind die KESB so organisiert und personell aufgestellt, dass ein effizienter Ablauf möglich ist?
5. Ist es aus Sicht des Regierungsrats verantwortbar, dass Gesuche und Gefährdungsmeldungen länger als 3 Monate nicht behandelt werden? Was wird seitens des Regierungsrats dagegen unternommen?
6. Was kann der Regierungsrat unternehmen, damit die Unzufriedenheit über Mängel bei den neuen Präsidien, bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des KESB nicht noch grösser wird?
7. Gibt es Angaben, ob die Fluktuation bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen grösser ist als vor der Einführung der neuen Behörde?
8. Bestehen schon Angaben, ob die Budgetvorgaben der KESB eingehalten werden können? Werden Kosten auf die Sozialregionen abgewälzt?
9. Welchen Zeitrahmen hat sich der Regierungsrat gesetzt, um die neue Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde „auf Kurs“ zu bringen?
10. Ist die versprochene Professionalisierung ev. gescheitert oder wurden bereits Lehren aus den z.Z. unerfreulichen Zuständen gezogen?

Begründung (03.07.2013): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Rosmarie Heiniger, 2. Johanna Bartholdi, 3. Karin Büttler, Enzo Cessotto, Andreas Schibli, Peter Hodel, VerenaENZler, Beat Loosli, Ernst Zingg, Beat Wildi, Christian Thalmann, Heiner Studer, Hans Büttiker (13)